



Anleitung LuPO

Laufbahnberatungs- und Planungstool für die Oberstufe

Programm- und Datenübermittlung

Das Windows Programm LuPO zur Laufbahnplanung wird auf der Homepage des „Anno-Gymnasiums“ unter dem Link

www.anno-gymnasium.de/lupo

zur Verfügung gestellt. Dort kann auch die persönliche Schülerdatei mit den notwendigen Grunddaten heruntergeladen werden. Für den Zugang sind eine Benutzerkennung und ein Passwort nötig, die über die Klassenlehrer (bzw. bei Real- und Hauptschülern auf der Informationsveranstaltung) verteilt werden.

Das Programm trägt den Namen „LuPO_NRW_SV.exe“. Die Schülerdatei trägt den Dateinamen „Mustermann_Max_09a.lpo“. In seltenen Fällen ist eine weitere Datei „gdiplus.dll“ notwendig. Diese Datei wird jedoch ab Windows Version XP vom Betriebssystem mitgeliefert.

Die Schülerdatei enthält schon einige Einträge. Neben dem Namen und dem Geburtsdatum ist auch die passende Prüfungsordnung eingestellt. Ebenso sind die bisher gewählten Fremdsprachen vor-eingestellt.

i	Fach		Fremdspr.	
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.
	Deutsch	D		
	Englisch (ab Kl. 5)	E5	1	5
	Lateinisch (ab Kl. 6)	L6	2	6
	Französisch	F	3	8
	Russisch (ab Kl. 8)	R8		
	Spanisch (neu)	S1		

Sind in Einzelfällen keine bisher belegten Fremdsprachen einge-richtet, so wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Beratungsteam.


Start des Programms

Das Programm LuPO benötigt keine Installation im eigentlichen Sinne. Es kann in ein beliebiges Verzeichnis kopiert und von dort gestartet werden. Auch der Start von einem USB-Stick ist mög-lich. Nach dem Start fragt das Programm zunächst nach der persönlichen lpo-Datei. Dazu sollte man lpo-Datei in ein entsprechendes Verzeichnis auf dem eigenen Computer gespeichert ha-ben.

Enthält der Name der lpo-Datei Sonderzeichen (ä, ö, ü, ß, Akzente etc.), so kann es sein, dass das Programm mit einer Fehlermeldung abbricht. **Starten Sie das Programm dann bitte einfach ein zweites Mal.**

Die Bedienung

Der Wahldialog ist vollkommen auf die Bedienung mit der Maus ausgelegt, so dass keine Einträge über die Tastatur vorgenommen werden können. Mit Hilfe der **rechten** Maustaste kann man die Wahlen im Wahldialog durchführen und Abiturfächer auswählen. Dies ist ebenfalls mit einem Doppelklick der linken Maustaste möglich, jedoch nicht zu empfehlen.

Mit Hilfe der blauen Schaltflächen am rechten Rand des Fachwahldialogs () kann man alle Wahlen eines Fachs löschen. Mit Hilfe der Schaltflächen unten links kann man die Schriftgröße im Wahldialog verkleinern und erhält somit einen besseren Überblick über die Gesamtwahl. Außerdem hat man die Möglichkeit, nicht belegte Fächer auszublenden.

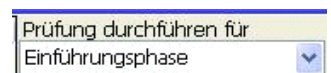


Die Fachwahl in der Einführungsphase









Man beginnt zunächst mit der Wahl in der Einführungsphase (EF.1). An der rechten Seite sieht man die **Belegungsverpflichtungen**, die **Klausurverpflichtungen** und **Informationen zur Wahl**. Die Texte sind umgangssprachlich formuliert. Wird die angezeigte Verpflichtung durch die Wahl erfüllt, so verschwindet der entsprechende Hinweistext. **Bei einer korrekten Laufbahn wird keine Belegungsverpflichtung mehr angezeigt.**

Da die Texte in der Regel für eine vollständige Ansicht zu lang sind, findet man den obersten Text in der Liste als Langtext am unteren Rand des Bildschirms. Alle anderen Langtexte können ebenfalls am unteren Rand sichtbar gemacht werden, wenn auf diese klickt. Alternativ kann man mit einem Doppelklick auf den Text ein separates Hinweisenster öffnen, in dem dann der angeklickte Hinweistext vollständig erscheint.

Wählt man zunächst für die Einführungsphase EF.1, so ist auch automatisch die Prüfroutine für die Einführungsphase voreingestellt.



Unterhalb des Dialogfelds kann man die Anzahl der gewählten Kurse und die Anzahl der Unterrichtsstunden überwachen. Die Hintergrundfarbe ändert sich während der Eingabe von rot zu gelb, hellgrün bis hin zu dunkelgrün. Grundlage hierfür ist die entsprechende Prüfungsordnung.

rot:	Die Vorgaben werden nicht erfüllt	 
gelb:	Die Vorgaben sind nur knapp erfüllt, Folgeprobleme sind zu erwarten	 
hellgrün:	Die Zahlen entsprechen den Vorgaben in vollem Maße	 
dunkelgrün:	Die (Stunden-)Zahlen übersteigen die Vorgaben, der Schüler wird stark belastet	 

Während der Fachwahl werden Zellen von nicht möglichen Fächerkombinationen grau. Z.B. ist die gemeinsame Belegung der Fächer ev. Religion und kath. Religion nicht erlaubt. Also wird kath. Religion grau unterlegt und kann nicht mehr gewählt werden, sobald ev. Religion gewählt wurde (und umgekehrt). Aus diesem Grund sind manche schulspezifische Wahlen möglich und andere nicht. Auch die angebotenen Kursarten „S, M, LK, ZK“ (schriftlich, mündlich, Leistungskurs, Zusatzkurs) hängen vom Angebot der Schule ab und werden im Programm vom Beratungslehrer voreingestellt.

Auf der anderen Seite können Schulen Fachprofile festlegen. So kann eine Schule entscheiden, dass ein Mathematik LK nur bei gemeinsamer Belegung eines Physik LKs möglich ist. Zu erkennen sind die gemeinsam zu belegenden Kurse an der Gelbfärbung der jeweiligen Zellen eines Faches. Diese Färbung erscheint erst dann, wenn eines der Fächer belegt wird. **Das Anno-Gymnasium hat jedoch zurzeit keine solchen Fachprofile festgelegt.**

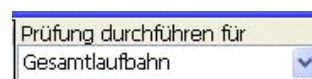
Die Laufbahnprognose

Nach abgeschlossener Wahl für das erste Halbjahr der Einführungsphase (EF.1) muss die weitere Wahl nicht einzeln eingegeben werden. Durch einen Klick mit der **linken** Maustaste auf die Schaltfläche „Hochschreiben von EF.1 bis Q2.2“ wird die Fachwahl automatisch für die Folgehalbjahre durchgeführt. Selbstverständlich muss diese automatisch durchgeführte Wahl noch individuell angepasst werden:



- ▶ Wahl der Leistungskurse
- ▶ evtl. Abwahlen
- ▶ evtl. Anwahlen (z.B. Literatur, Zusatzkurs Geschichte oder Sozialwissenschaft, Projektkurs)
- ▶ evtl. Änderung der Fächer von schriftlich auf mündlich
- ▶ Angabe der Abiturfächer

Die Prüfroutine von LuPO wird auch automatisch umgestellt:



Bei Fächern, die als Abiturfächer angeboten werden, wird das ursprünglich graue Abiturfeld freigegeben. In diesen freien Feldern kann man nun das erste bis vierte Abiturfach durch Klick mit der **rechten** Maustaste festlegen. Hierbei unterscheidet LuPO zwischen den unterschiedlichen Kursarten. So können nur Fächer, die als Leistungskurs belegt werden, als erstes und zweites Abiturfach gewählt werden. Ebenso kann nur ein Grundkursfach, das ab Q2.2. schriftlich belegt wird, als drittes Abiturfach gewählt werden.

Abschluss der Wahlen

Mit dem Programm LuPO können die Schülerinnen und Schüler zunächst verschiedene unterschiedliche Schullaufbahnen planen und deren Konsequenzen berücksichtigen. Dazu kann das Programm immer wieder geöffnet werden. Beim Schließen des Programms werden die letzten Einstellungen automatisch gespeichert. Deshalb hat das Programm auch nicht die Funktion „speichern“. Hat man seine Planung abgeschlossen (und der Abgabetermin der Wahlen rückt näher), so kann die persönliche Datei wieder über die Homepage unter dem gleichen Link

www.anno-gymnasium.de/lupo

an die Jahrgangsstufenleiter zurückgeschickt werden. Auch dazu braucht man wieder die Benutzerkennung und das Passwort. Bis zum endgültigen Rückgabetermin kann jedoch noch eine korrigierte Version nachgeschoben werden.

Im Anschluss an die Wahl kontrollieren die Beratungslehrer die Wahlen und führen gegebenenfalls noch ein individuelles Beratungsgespräch.

Ist auch dieser Schritt abgeschlossen, so erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre durchgeführte Wahl in Papierform. Dieser Zettel muss von den Schülerinnen bzw. Schülern sowie von den Erziehungsberechtigten unterschrieben und bis zu einer festgelegten Frist wieder abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass je nach Schülerwahlen eventuell gewisse Kurse nicht eingerichtet werden können und dass natürlich Kurse auch zeitgleich in so genannten „Leisten“ unterrichtet werden müssen. Daher kann es passieren, dass nicht alle persönlichen Wünsche erfüllt werden können.

Die Schule versucht, die dann notwendigen Umwahlen im Rahmen ihrer Möglichkeiten so gering wie möglich zu halten. Ein Anspruch auf Einrichtung einzelner Kurse oder die Kombinationsmöglichkeit spezieller Kurse besteht für den einzelnen Schüler jedoch nicht.